



# Stadt Rudolstadt

## Amtliche Bekanntmachungen

## Termine, Tipps und Informationen

### Rechtsverordnung

#### der Stadt Rudolstadt über die Aufhebung der Sperrzeit anlässlich des Tanz und FolkFestes vom 1. bis zum 4. Juli 2010

Auf Grund des § 5 Abs. 3 des Thüringer Gaststättengesetzes (ThürGastG) vom 9. Oktober 2008 (GVBl. S. 367) wird verordnet:

#### § 1 Aufhebung der Sperrzeit

In den Nächten vom 1. Juli 2010 bis zum 4. Juli 2010 wird die Sperrzeit aufgehoben.

Ausgenommen hiervon ist für den Bereich des Heinrich-Heine-Parks in Rudolstadt die Nacht vom 1. Juli 2010 auf den 2. Juli 2010.

#### § 2 Geltungsbereich

Die Verordnung gilt für Gaststätten in Bier- und Wirtschaftsgärten, für die von der Nutzung für den Betrieb von Gaststätten mitumfassten Freiflächen sowie sonstige Gaststätten im Freien, in Festzelten, unter freiem Himmel sowie für Musikaufführungen im Freien und in Festzelten im innerstädtischen Bereich und in den Bereichen der Heidecksburg sowie des Heinrich-Heine-Parks.

#### § 3 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Rudolstadt, 18. Juni 2010

gez. i.V. Eger  
1. Beigeordneter

Jörg Reichl  
Bürgermeister

### Zahlungstermin für Grundsteuer und Hundesteuer

Am 1. Juli 2010 werden die Beträge der Jahreszahler für die Grundsteuer und die Hundesteuer mit den Festsetzungen der zuletzt erteilten Steuerbescheide an die Stadt Rudolstadt fällig.

Soweit der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift (Abbuchungsauftrag) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen. Steuerzahler, die keinen Abbuchungsauftrag erteilt oder ihre Hausbank durch Dauerauftrag mit der Überweisung der Steuern beauftragt haben, werden gebeten, unter Angabe ihres Kassenzahlen- Nummer (KK) als Zahlungsgrund auf das Konto bei der

**Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt**  
Bankleitzahl 830 503 03, Konto- Nr. 41084

zu überweisen.

Aus Kostengründen werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfähigkeiten zu vermeiden, kann der Stadtkasse eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen mittels Lastschrift erteilt werden. Formulare hierfür sind im Rathaus im Bürgerservice erhältlich bzw. stehen im Internet unter [www.rudolstadt.de](http://www.rudolstadt.de) zur Verfügung.

Stadtverwaltung Rudolstadt  
Sachgebiet Steuern

— Ende des amtlichen Teiles —

### Sanierte Turnhalle an der Anton-Sommer-Schule übergeben

Mit einem sportlich-bewegungsreichen und fröhlichen Programm, das Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Grundschule „Anton Sommer“ vor ihren Gästen präsentierten, ist die vollständig sanierte Sporthalle der Schule am 1. Juni eingeweiht worden. Nach umfangreichen Arbeiten am Dach, am Gebäude und vor allem zur Innenausstattung wurde die Sportstätte pünktlich zum Internationalen Kindertag fertig gestellt. Im Unterricht genutzt werden kann sie allerdings erst mit Beginn des neuen Schuljahres.

Die insgesamt drei Bauabschnitte hatten sich über die vergangenen fünf Jahre erstreckt, wobei zuerst mit finanzieller Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr das marode Dach saniert werden musste. Im zweiten Bauabschnitt, der im Oktober 2009 begann, wurden die sanitären Anlagen vollständig erneuert. Auch dazu waren Fördermittel vom Freistaat Thüringen zur Verfügung gestellt worden. Im dritten und letzten Bauabschnitt konnte schließlich mit

Mittel des Konjunkturprogramms II die komplette Gebäudesanierung erfolgen. Alle Aufwendungen zusammen gerechnet, hat das Projekt insgesamt rund 844.000 Euro gekostet. 514.000 Euro davon wurden vom Bund und vom Land Thüringen beigesteuert, mehr als 330.000 Euro hat die Stadt selbst investiert.

„Die Fertigstellung der Turnhalle stellt eine bedeutsame Verbesserung der Lern- und Sportbedingungen für die Kinder der Stadt sowie die Sportvereine dar, die dieses Gebäude ebenso nutzen werden“, sagte Bürgermeister Jörg Reichl zum Einweihungsfest vor Vertretern der beteiligten Planungsbüros und Baufirmen, der Lehrerschaft der Schule und den anwesenden Eltern. Er dankte allen, die bei der Sanierung tatkräftig mitgewirkt hatten und wünschte den Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrern und Erziehern, sowie den Sportvereinen der Stadt viel Spaß und große Erfolge bei der zukünftigen Nutzung dieser Turnhalle.

F.M. Wagner  
Pressereferent



Foto: A. Stemplewitz

Schulleiterin Angelika Swirszczuk gibt gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Reichl den Eingang zur sanierten Schulsporthalle frei



## „Auf die Ferien - fertig los!“

Buntes Straßenfest am 24. Juni  
auf dem Rudolstädter Marktplatz

Zum ersten Mal wird die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Rudolstadt zu Beginn der Sommerferien ein Straßenfest auf dem Marktplatz veranstalten. Am Donnerstag, 24. Juni 2010, ab 14.00 Uhr wird der Ferienstart gebührend gefeiert. Aktionen, Shows, Sport und Spiel werden die Schülerinnen und Schüler Rudolstadts dabei auf die langen Sommerferienwochen einstimmen.

Unter anderem werden geboten:

<i>Streetsoccer</i>	<i>Torwandschießen</i>
<i>Kistenklettern</i>	<i>Kinderschminken</i>
<i>Spielwerkstatt</i>	<i>Hüpfburg</i>
<i>Regenschirmgolf</i>	<i>Kindertrödelmarkt</i>
<i>Slackline</i>	<i>Mitmachzirkus</i>
<i>Theater</i>	<i>Turnen &amp; Tanzen</i>

Für die weitere Gestaltung von Freizeitaktivitäten in den Sommerferien gibt es ab diesem Jahr auch einen „Ferienkalender der Stadt“ mit vielen zusätzlichen Angeboten und Veranstaltungen speziell für Rudolstädter Kinder.

## Behebung der Winterstraßenschäden beginnt

Wie bereits angekündigt wird die Stadt Rudolstadt trotz knapper Kassen bemüht sein, Schäden, die der strenge Winter auf den Stadtstraßen hinterlassen hat, weitestgehend zu reparieren. Konkret begonnen damit wird nun in der Gartenstraße und im Ortsteil Cumbach. Ab Montag, 21. Juni bis Freitag, 25. Juni muss die Gartenstraße im Bereich zwischen Karlstraße bis Einmündung Saalgärten für die notwendigen Arbeiten voll gesperrt werden. Dort ist ein Oberflächenausbau vorgesehen, der durch den städtischen Bauhof realisiert wird. Die Vollsperrung ist mit ei-

ner ausgeschilderten Umleitung des Verkehrs verbunden. Anwohner und Besucher des Ärztehauses werden um Verständnis für kurzzeitige Behinderungen der Zufahrtsmöglichkeiten gebeten. In Cumbach wird im gleichen Zeitraum die 2009 neu geschaffene Buswendeschleife am Gewächshaus und die Zuwegung mit einem neuen Straßenbelag versehen. Weitere Maßnahmen zur Behebung der Winterschäden werden noch folgen und rechtzeitig angekündigt.

**F.M. Wagner**  
Pressereferent

## Zugang zum Tunnel Elisabethbrücke wird instand gesetzt

Sperrung während der Bauarbeiten ist vorübergehend notwendig

Mit zusätzlichen Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II und durch Eigenmittel der Stadt besteht kurzfristig die Möglichkeit, längst überfällige Instandsetzungsmaßnahmen am Fußgängertunnel Elisabethbrücke und dem Radweg am Saaldamm vornehmen zu können.

Dabei handelt es sich um eine Sanierung des Tunnelaufgangs mit Erweiterung der Vorfläche zur Bundesstraße, einem behindertengerechten Umbau einer Rampe und der teilweisen Oberflächeninstandsetzung des Radweges auf dem Saaldamm.

Die Baumaßnahme wurde durch die Stadtverwaltung ausgeschrieben, wobei die Arbeiten jetzt durch ortsansässige Firmen durchgeführt werden. Während der Arbeiten ist ein Übergang zur Elisabethbrücke meist nicht möglich. In Abstimmung mit der Baufirma wird allerdings der Durchgang von 19.00 Uhr abends bis 06.00 Uhr morgens passierbar sein. Fußgänger und Radfahrer, die diesen Weg von und nach Cumbach oder in den Heinepark sonst nutzen, werden um Verständnis für nötige Umwege über die Stadtbrücke gebeten.

**Presse/ÖA**

## Ausstellung im Handwerkerhof: „Erde - Feuer - Rauch“

Die 105. Ausstellung in der Galerie Handwerkerhof Rudolstadt zeigt ab Freitag, 18. Juni Rauchbrandkeramik und Raku aus dem Holzfeuer von Petra Müller und Ragnvald Leonhardt, Ateliergemeinschaft „stück.werk“ Jena.

Aus ihrem umfangreichen Schaffen, das unter anderem zeitloses Geschirr, farbig glasiertes Steinzeug und eigens für die japanische Blumensteckkunst Ikebana entworfene Gefäße umfasst, zeigen Petra Müller und Ragnvald Leonhardt im Handwerkerhof aufwendig polierte Einzelobjekte aus dem Rauchbrand und Keramik aus dem Raku-Holzofen.

Hintergrund ihrer gemeinsamen Arbeit ist der respektvolle Umgang mit dem Material Ton. Die entstehenden Formen spiegeln die gestaltende Kraft der Hände und des Geistes wider. Zuerst liegt der Formgebungsprozeß vollständig in der Hand der Künstler. In den dann folgenden Brenntechniken Rauchbrand und Raku zeigt sich ein experimenteller Duktus, denn es bleibt Raum für unvorhersehbare Oberflächenzeichnungen.

Beim Rauchbrand wird der keramische Scherben nur wenig verfestigt, bleibt also der Erde nahe verwandt. Es entstehen fragile Objekte, die sowohl die Natürlichkeit des Materials, die Gestalt- und Formkraft des Menschen, als auch die Spuren des Feuers in unvergleichlicher Weise verbinden.

Raku hingegen verlangt nach schneller Entscheidung und intuitiver Reaktion in der Arbeit mit dem Feuer. Glühend werden die Stücke dem Ofen entnommen und zur Schwärzung des Scherbens und Reduktion der Glasuren in Holzspäne gelegt - ein riskanter Prozeß, der an die Grenzen des Materials führt.

Die auf diese Weise hervorgerufenen Veränderungen an den Stücken von Ragnvald Leonhardt und Petra Müller sind einmalig und in ihrer Zeichnung so nicht wiederholbar.

Die Ausstellung ist vom 18.06. bis 31.08.2010 in der Galerie im Handwerkerhof zu sehen. Die Galerie ist wochentags von 12.00 - 17.00 Uhr, samstags und sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr für die Besucher geöffnet.

## Angebot: „Kulinarische Verführung“ – eine Genusswanderung durch Rudolstadt

Erleben und Genießen Sie Rudolstadt mit allen Sinnen - die perfekte Verbindung von Kunst und Küche, Tradition und Moderne.

Bei diesem abendlichen Überraschungs-Spaziergang durch die historische Innenstadt werden Geschichte und Geschichten aus der ehemaligen Residenz mit kulinarischen Gaumenfreuden verbunden. Wir führen Sie auf zwei unterschiedlichen thematischen Wegen durch die Stadt entlang bekannter und weniger bekannter Sehenswürdigkeiten.

Kulinarischer Höhepunkt ist ein Drei-Gänge-Menü im Restaurant „Schiller!“

### Von fürstlichem Gaumenkitzel und deftigem Bürgerschmaus

Termine:

19.06.2010 und 21.08.2010, 17:00 Uhr,  
Treffpunkt: Teehaus Heidecksburg

### Vom Bauergarten zum Kräutergärtchen der Schwiegermutter Schillers

Termine:

24.07.2010 und 25.09.2010, 17:00 Uhr,  
Treffpunkt: Volkskundemuseum Thüringer Bauernhäuser

Preis pro Person: 35,00 EUR  
(exklusive Getränke im Restaurant „Schiller!“)

Dauer: ca. 3,5 Stunden

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen,  
Vorankmeldung bis 24 Stunden vor Beginn der Führung  
ist erforderlich.

Auskunft und Anmeldung:  
Tourist-Information Rudolstadt 03672/ 486 440



## Sommerkonzert „Euphonia Quadrupla“ zur Freitagsgesellschaft am 25. Juni im Schillerhaus

Der Tenor Marten Kinne ist Mitglied im Chor „amici musicae“. Michael Seifferth, Tenor, singt in diversen Chören und Kammerensembles, spielt in Orchestern das Violoncello und widmet sich seinem Gesangsstudium. Christoph Jäger singt seit frühester Kindheit in verschiedenen Chören Leipzigs und übernimmt Solopartien in

Oratorien und Kantaten. Christian Backhaus ist diplomierter Sportpädagoge, begann im Herbst 2008 sein Gesangsstudium, singt nebenher solistisch in Oratorien und Kammeroper. Michael Schorcht, Lehrbeauftragter an der Leipziger Musikhochschule, transkribiert, arrangiert und leitet die Proben. Zunächst

schärfte sich das musikalische Profil hinsichtlich der Musik des 13. bis 16. Jahrhunderts. Hiermit korrespondiert die griechisch-lateinische Namensgebung; deutsch: Wohlklang, vierfach. Den Gegenpol bilden Bearbeitungen populärer Stücke wie „Schmittchen Schleicher“, „Badewannentango“, „Biene Maja“ oder „Girls, girls,

girls“ und „I wanna be loved by you“. In diesem Spannungsfeld lassen sich auch Klassiker des Männergesangs neu entdecken und Grenzen überschreiten, da die Möglichkeit der Klavierbegleitung auch die Tür zum Opernpertoire offenhält. Beginn der Veranstaltung ist am Freitag, 25. Juni, um 19.30 Uhr.

## „Stolperstein“ und Schülerprojekt zur Erinnerung an Karl Kehrman



(Foto: A. Stemplewitz)

Gunter Demnig verlegt in der Schwarzburger Straße 72 den Stolperstein zur Erinnerung an Karl Kehrman, der früher in diesem Haus wohnte

Gunter Demnig, inzwischen europaweit und besonders in vielen deutschen Städten mit seinem Projekt „Stolperstein“ bereits tätig geworden, hat am Vormittag des 02. Juni nun auch den ersten Gedenkstein dieser Art in Rudolstadt verlegt. Vorausgegangen war dieser Aktion eine Projektarbeit der Schülerinnen Jenny Bendwich, Jasmin Müller, Sandy Weller und Maria Beyer an der Schillerschule Rudolstadt. Ihre Aufgabe war es, das Schicksal des jüdischen Mitbürgers Karl Kehrman aus Schwarzza zu erforschen.

Karl Kehrman wurde 1890 als Sohn eines jüdischen Kaufmanns geboren und übernahm in den 1920er Jahren in Schwarzza den Lebensmittelladen seines Schwiegervaters. Nach mehreren Inhaftierungen, unter anderem auch im KZ Buchenwald, wurde er am 28. März 1942 in der Euthanasieanstalt Bernburg/Saale ermordet.

Zusammen mit ihrem Betreuer Daniel Starost nahmen die Schü-

lerinnen ihre Forschungsergebnisse zum Anlass, sich weitergehend mit dem Kunstprojekt „Stolpersteine“ zu befassen, mit der Demnig bereits in über 500 Orten Deutschlands an die Opfer der NS-Zeit erinnert.

Im Beisein der Tochter Karl Kehrman, Ruth Wachsmuth, des Bürgermeisters Jörg Reichl, zahlreicher Schülerinnen und Schüler, von Anwohnern und Medienvertretern wurde der Pflasterstein mit Messingkopf und Namenszug in den Gehweg der Schwarzburger Straße 72 eingebracht.

Am Nachmittag fand dann die Präsentation der Projektarbeit in der Aula der Schillerschule statt, wobei die vier Schülerinnen das Prädikat „Sehr gut“ erhielten. Sowohl an der Schule als auch in der Stadtverwaltung ist man sich einig, die Aktion Stolperstein in den nächsten Jahren mit der Erinnerung an weitere Opfer des Nationalsozialismus fortzuführen.

**F.M. Wagner**  
Pressereferent

## Schillerhaus-Shop bietet zahlreiche und neue Geschenkideen

Im Schillerhaus in Rudolstadt findet der Besucher vielfältige Souvenirs und Geschenke für sich und seine Lieben. Besonders begehrte Mitbringsel sind der Museumsführer und die Schiller-Taschen, aber auch der Wein „Rudolstädter Geisterseher“ ist sehr beliebt. Als Präsent für Freunde und Bekannte wird oft zum Schillerhaus-Gutschein gegriffen. Seit kurzem neu im Angebot des Shops ist der „Wunschstein“ mit dem Rudolstädter Stadtlogo. Auf der Rückseite des Steins kann man einen Wunsch

notieren und ihn anschließend ins Wasser werfen.

Sollte der Wunsch nicht in Erfüllung gehen, kann eine Reklamation jedoch nicht entgegen genommen werden.... Der Stein kostet 4,00 EUR und ist im Museumshop des Schillerhauses erhältlich.

Bei dieser großen Auswahl außergewöhnlicher Produkte findet sicher jeder ein passendes Geschenk.

**A. Stemplewitz**  
Presse/ÖA

## Rudolstadt zeigt Zivilcourage

### Gesucht werden Preisträger für den „Preis für Zivilcourage der Volksbank Saaletal“

Zum ersten Mal wird in diesem Jahr in Rudolstadt der „Preis für Zivilcourage der Volksbank Saaletal“ verliehen. Mit dem Preis sollen Menschen geehrt werden, die sich in besonderem Maße durch ein zivilcouragiertes Verhalten ausgezeichnet haben. Die Bank ruft alle Einwohner der Stadt auf, Einzelpersonen oder Gruppen vorzuschlagen, die den „Preis für Zivilcourage der Volksbank Saaletal“ verdienen. In Frage kommen Personen oder Personengruppen, die sich 2009/2010 durch ihr Handeln oder eine couragierte Tat über das normale Maß hinwegbewegt haben.

Zivilcourage ist eine Tugend, die für eine demokratische Gesellschaft enorm wichtig ist. Denn jeder sollte bereit sein, seine Meinung auch gegen Widerstände zu vertreten und gegen Unrecht einzutreten. Die von nun an jährliche Preisverleihung ist mit 1.000,- Euro dotiert und soll ein Baustein sein, um Zivilcoura-

ge gezielt zu fördern und in die Öffentlichkeit zu rücken. „Wir sind stolz, mit diesem Preis eine Auszeichnung der besonderen Art zu schaffen.“ so Falko Gaudig, Marketingleiter der Volksbank Saaletal eG, „Als genossenschaftliche Bank bestimmt das Engagement für die Menschen der Region unser gesamtes wirtschaftliches Handeln. Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe bildete den Grundstein für die Entstehung der ersten Genossenschaftsbanken vor über 150 Jahren und ist auch heute noch in unserer Satzung fest verankert.“

Vorbereitete Formulare für Vorschläge sind in den Geschäftsstellen der Volksbank Saaletal eG in Rudolstadt, Marktstraße 22, Schwarzburger Chaussee 76 und Schwarzburger Str. 28 bzw. im Bürgerservice am Rathaus erhältlich.

Die Vorschläge werden bis zum 20. August 2010 entgegengenommen.



## Heiteres Sommertheater zum Spielzeitausklang

Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ ab 19. Juni auf der Heidecksburg

Lachen ist die beste Medizin, gerade in Zeiten der Gesundheitsreform. Wer lacht, lebt länger und gesünder. Mit Molières Komödie „Der eingebildete Kranke“ will das Sommertheater auf der Heidecksburg seinem Publikum dieses besondere Heilmittel in ordentlicher Dosis verpassen. Am 19. Juni um 19.30 Uhr spielt das Ensemble des Rudolstädter Theaters zur Premiere auf.

Argan, Molières Held und Hypochonder, lacht nicht. Er nimmt das Leben und seine Beschwerden bierernst. Dabei leidet er nicht an den Krankheiten, die ihm seine geldgierigen Ärzte einreden, sondern an seiner Einbildung und an seiner Familie, die ihm nach Herzenslust auf der Nase herumtanzt. Um Kosten zu sparen verlangt er von seiner Tochter, einen Doktor zu heiraten. Seine neue Ehefrau bestärkt ihn darin und fördert seinen Krankheitswahn. Doch die Erbschleicherin hat die Rechnung ohne das Dienstmädchen Toinette

gemacht. Mit einem genialen Trick zwingt diese Argan, die bittere, aber heilende Pille der Erkenntnis zu schlucken.

„Der eingebildete Kranke“, 1673 in Paris uraufgeführt, ist eine bitterböse Farce auf das Geschäft mit Krankheit und auf den Krankheitswahn. In der Regie von Inken Böhack, in Rudolstadt bereits bestens bekannt durch ihre temporeiche Inszenierung von „Der Gott des Gemetzels“, wetterfern um Gunst der Zuschauer Johannes Arpe in der Titelrolle, des Weiteren Charlotte Ronas, Ewa Rataj, Aischa-Lina Löbber, Rayk Gaida, Simon Keel, Stefan Kreißig und Joachim Brunner. Das Bühnenbild und die mit barocken Elementen spielenden Kostüme stammen von Kristina Siegel. Für die Gestaltung einzelner Elemente bekommt sie Unterstützung von der Kunstwerkstatt Rudolstadt e. V.

Weitere Vorstellungen sind am 20., 25. und 26. Juni um 19.30 Uhr, am 27. Juni um 15 Uhr auf

der Heidecksburg, am 3. Juli um 19.30 Uhr und am 4. Juli um 18 Uhr auf dem Hohen Schwarm in Saalfeld, am 9. und 10. Juli um 19.30 Uhr wieder auf der Heidecksburg sowie dort ein letztes

Mal am 11. Juli um 15 Uhr. Karten und Infos unter 03672/422766.

**Friederike Lüdde**  
Thür. Landestheater Rudolstadt



Foto: A. Stemplewitz

Helfer des THW Rudolstadt-Saalfeld waren jüngst wieder in den vom Hochwasser schlimm betroffenen Gebieten Polens im Einsatz gewesen. Bürgermeister Jörg Reichl dankte den zurückgekehrten Kameraden für ihre Hilfsmission und übergab ein kleines Präsent.

## „tag der architekturen“ am 26. und 27. Juni

Architekten und Bauherren präsentieren zwei Objekte in Rudolstadt

Am letzten Juni-Wochenende laden Architekten und Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner gemeinsam mit ihren Bauherren das 16. Mal zum „tag der architekturen“ ein. Im Freistaat präsentieren 70 Planungsbüros den interessierten Bürgerinnen und Bürgern in 32 Städten und Gemeinden 65 Projekte, die in den letzten drei Jahren fertig gestellt wurden.

Ein jeder ist eingeladen, in seinem unmittelbaren Umfeld zeitgenössische Architektur zu besichtigen und auch Bauwerke zu betreten, die normalerweise nicht für Interessierte offen stehen. Architekten und Bauherren stehen vor Ort bereit, um Fragen zu beantworten und über Ideen und Konzepte, Planungsabläufe und qualitative Standards zu informieren.

Die teilnehmenden Objekte verteilen sich über alle Regionen Thüringens und repräsentieren die gesamte Bandbreite aus Baukunst, Städtebau und Landschaftsgestaltung. Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Sanierung, der Umbau und die Modernisierung. Das energieeffi-

ziente Bauen wird sowohl im privaten Wohnungsbau als auch bei öffentlichen Bauten unter Beweis gestellt. Zahlreiche Konzepte reagieren auf das Leben einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung. Erfreulich stark vertreten sind weiterhin auch die Kultur- und Bildungsbauten.

In der Stadt Rudolstadt werden dabei zwei Objekte präsentiert: der Krankenhaus-Neubau in der Hugo-Trinckler-Straße 2-4, von der Arbeitsgemeinschaft AEHP Mellingen, sowie das Bürogebäude MMS in Rudolstadt, Prof.-Hermann-Klare-Straße 8 vom Architekturbüro Martin Raffelt, Pößneck

Eine umfassende Datenbank zu allen teilnehmenden Bauwerken mit Fotos, Kurzbeschreibungen, Öffnungszeiten und Führungszeiten ist ab sofort unter [www.tag-der-architekturen.de](http://www.tag-der-architekturen.de) online abrufbar. Das kostenlose Faltblatt mit allen Daten und den Begleitveranstaltungen wird ebenso wie die handliche Broschüre ab Mitte Juni erhältlich sein.

**Architektenkammer Thüringen, Erfurt**

## MDR dreht im Theater „Drunter und Drüber“ – gesendet wird auf Arte

Erst das ausverkaufte Gastspiel im renommierten Berliner Maxim Gorki Theater, jetzt die Fernsehaufzeichnung. Mit „Drunter und Drüber“ macht das Theater Rudolstadt nicht nur deutschlandweit Karriere. Am 29. und 30. Juni schneidet das MDR-Fernsehen in Kooperation mit dem Sender Arte die Anti-Depressionsrevue von Steffen Mensching und Michael Klieffert für Schauspiel und Orchester mit. Gesendet wird in voller Länge am 3. Oktober auf Arte, genau ein Jahr nach der Uraufführung.

Die Jubiläen 20 Jahre Mauerfall und 20 Jahre Wiedervereinigung Deutschlands haben die beiden Autoren zu einer kritischen Zustandsbeschreibung bewegt. Mit Heinrich Heines Wintermärchen im Gepäck lassen sie fünf Kandidaten (gespielt von Anne Kies, Ewa Rataj, Charlotte Ronas, Hans Burkia und Marcus Ostberg) und einen Moderator (gespielt von Markus Seidensticker) in einer Radioshow von ihren Erfahrungen im veränderten Deutschland singen und erzählen. Musikalisch begleiten sie die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt unter der Leitung von Chefdirigent Oliver Weder. Seit der Uraufführung in der Regie von Steffen

Mensching erlebte das beliebte Gemeinschaftsstück bereits fünfzehn zumeist restlos ausverkaufte Aufführungen. Zuschauer sind auch für die Fernsehaufzeichnung unbedingt erwünscht. Sie können bei „Drunter und Drüber“ am Dienstag 29. Juni um 20 Uhr und am Mittwoch 30. Juni um 19.30 Uhr, hier mit anschließendem Publikumsgespräch im Foyer, für die richtige Stimmung sorgen und kommen dadurch vielleicht noch mit aufs Band.

Diese Fernsehaufzeichnung ist bereits die zweite Zusammenarbeit von Theater und MDR Fernsehen innerhalb eines Jahres. Zum 250. Schillergeburtstag wurde eine Gala mit Gästen wie Dieter Mann, Ursula Karusseit, Paul Potts und dem Intendanten Steffen Mensching als Moderator aus dem traditionsreichen Haus an der Saale ausgestrahlt.

Karten für die Live-Fernsehaufzeichnung, für die die normalen Eintrittspreise gelten, sind unter 03672/422766 sowie an sämtlichen Vorverkaufsstellen des Theaters erhältlich. Eine besondere Aktion gibt es für Besitzer einer Dauerkarte und Mitarbeiter des Tanz- und Folkfestes 2010: Sie bekommen eine Ermäßigung von 50%.



20 Jahre

roots folk world music festival

RUDOLSTADT 2010

## TFF-Kartenvorverkauf bis 28. Juni möglich

### Landkreisbewohner behalten ihren Bonus

Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren und lässt zum Jubiläums-TFF wieder einen Besucherrekord erwarten. Noch bis Montag, 28. Juni gibt es die Dauerkarten für das gesamte Festivalwochenende in den Touristinformationen des Städtedreiecks, im Bürgerservice des Rathauses Rudolstadt, in den OTZ-Geschäftsstellen und in allen Filialen der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt zu kaufen. Die Einwohner unseres Landkreises können sich dabei über den seit Jahren konstanten Preisvorteil freuen. Erneut sind diese Karten durch einen finanziellen Beitrag der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Sparkassenfinanzgruppe Hessen-Thüringen für den halbierten Dauerkarten-Preis von 25,00 Euro (Erwachsene) und ermäßigt von 12,00 Euro für Kinder

von 7 - 16 Jahren erhältlich. Kinder unter 7 Jahren haben freien Eintritt. Die Karten für das Sonderkonzert mit „Ojos de Brujo“ am Donnerstag, 1. Juli, 20.00 Uhr auf der Heidecksburg kosten im Vorverkauf 18,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro.

Wer sich nicht für die Fülle des Gesamtprogramms an allen drei Festivaltagen begeistert oder keine Zeit findet, Dauerbesucher zu sein, kann mit gestaffelten Preisen während des Festivals noch Tageskarten an ausgewählten Einlassstellen erwerben. Eine Innenstadt-Karte kostet dann zum Beispiel für Erwachsene nur 5,00 Euro, die Tageskarte für alle Festivalbereiche am Samstag, 3. Juli allerdings dann auch 28,00/ermäßigt 14,00 Euro.

Wagner  
Presse/ÖA

## Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt übernimmt erneut Hauptsponsoring des Tanz- und Folkfestes 2010

Das Tanz- und Folkfest in Rudolstadt feiert in diesem Jahr 20-jähriges Jubiläum. Seit vielen Jahren unterstützen die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen das größte Festival seiner Art Europas.

Auch im Jubiläumsjahr übernimmt die Sparkasse zusammen mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen gern die Verantwortung als Hauptsponsor für dieses Musikereignis, das zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender geworden ist. Mit zahlreichen Höhepunkten, u. a. dem Symposium „Eine Welt für Musik“ im Rah-

men des Festivals, gilt es die Gäste zu begeistern und den Besucher-Rekord aus 2009 einzustellen.

Mit dem Sponsoring ermöglicht die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und der Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen die Ermäßigung des Preises der Eintrittskarten auf 50 % für alle Bewohner des Landkreises. Wie in den vergangenen Jahren findet in allen 23 Geschäftsstellen der Sparkasse der Vorverkauf der Eintrittskarten statt. Mit diesem Hauptsponsoring unterstreicht die Sparkasse einmal mehr ihr Engagement für den Landkreis und die Menschen unserer Region.

## TFF-Bändchenausgabe für Sozialpassinhaber im Bürgerservice

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rudolstadt, die Inhaber eines Sozialpasses sind, haben wiederum Gelegenheit, ermäßigten Eintritt zum Tanz- und Folkfest zu erhalten. Wie in den vergangenen Jahren zahlen Erwachsene dafür 10,00 EUR, Kinder von 7 - 16 Jahren 5,00 EUR. Das Bändchen berechtigt zum Besuch aller Veranstaltungen des TFF vom 02. - 04. Juli. Außerdem können ermäßigte Karten für das Sonderkonzert am 1. Juli zum Preis von 9,00 EUR bzw. für Kinder zum Preis von 4,50 EUR erworben werden.

Die Bändchen werden zu folgenden Zeiten im Bürgerservice Rudolstadt ausgegeben:

Mittwoch	30.06.	8 - 14 Uhr
Donnerstag	01.07.	8 - 18 Uhr
Freitag	02.07.	8 - 12 Uhr

Die Ausgabe erfolgt allerdings nur an Personen, die für die Zeit des Tanz- und Folkfestes einen gültigen Sozialpass besitzen, dass heißt, die Gültigkeit muss bis mindestens 31.07.2010 gegeben sein.

Presse/ÖA

## Passierscheinanträge für TFF-Bereiche rechtzeitig stellen

Während des 20. TFF müssen wieder bestimmte Straßen, Wege und Einfahrten zu den jeweiligen Veranstaltungsbereichen in Rudolstadt abgesperrt werden. Für Teilbereiche gilt dies schon in der Zeit der Aufbauarbeiten eine Woche vor Festivalbeginn. Hauptsächlich sind davon die Altstadt, die Zeltplätze im Freibad und auf den Sportstätten, die Aufgänge zur Heidecksburg sowie der gesamte Heine-Park betroffen. In dieser Zeit können Gewerbetreibende und Einwohner, die während des Festivals in den abgesperrten Bereichen dienstlich zu tun haben oder einer gewerblichen Tätigkeit nachgehen müssen, eine Passierschein-Regelung in Anspruch nehmen. Allerdings muss der Bedarf dafür in einen schriftlichen Antrag begründet bzw. nachgewiesen werden. Ab sofort besteht die Möglichkeit, die entsprechenden Passier-

scheinanträge im Bürgerservice des Rathauses zu erhalten. Zur Orientierung können sich Antragsteller über Absperrungen, die nachfolgend veröffentlicht sind, informieren.

Bewohner, die innerhalb der genannten Veranstaltungsbereiche zu Hause sind, brauchen sich um den Passierschein nicht zu bemühen. Für sie genügt es, wenn sie sich an den Einlassstellen mit Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung ausweisen können. Sollte es nötig sein, mit dem Auto auf das eigene Grundstück, in die Garage oder die Gartenanlage fahren zu müssen, kann eine Durchfahrt-Genehmigung beantragt werden, die aber nicht zum Parken im TFF-Gelände berechtigt. Wer im Sperrbereich eine Nebenwohnung unterhält, muss eine amtliche Bescheinigung des Einwohnermeldeamtes vorlegen.

Presse/ÖA



20 Jahre

roots folk world music festival

# RUDOLSTADT 2010

## Absperrungen im Bereich Einlass zum Tanz- und FolkFest 2010:

1. Alte Straße / Ecke Stiftsgasse - Einlassstelle
2. Neumarkt / Ecke Alte Straße - Vollsperrung
3. Marktstraße Amtsgericht / Ecke Naschkätzchen - Einlassstelle
4. Gasse zw. Deutsche Bank und „Stadtbäckerei Jena“ - Einlassstelle
5. Bahnhofsgasse / Ecke Marktstraße - Einlassstelle
6. Saalgasse / Ecke Strumpfgasse - Einlassstelle
7. Marktstr. 6 / Marktstr. 16 - Einlassstelle
8. Kirchgasse / Ecke „Am Gatter“ - Einlassstelle
9. Freiligrathstraße / Hinter der Mauer - Einlassstelle
10. Marktstr. / Brückengasse - Vollsperrung
11. Parkplatz „Platz der OdF“ vor Stadthaus - Vollsperrung, Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
12. Heidecksburg Burgterrasse - Einlassstelle
13. Heidecksburg Alte Wache - Einlassstelle
14. Heidecksburg Westflügel - Vollsperrung, Zugang nur mit Sondergenehmigung
15. Heidecksburg Hofeinfahrt - Einlassstelle
16. Heidecksburg Schlossaufgang „Himmel und Hölle“ - Einlassstelle
17. Schloßstraße / Ecke Naumannstraße - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
18. Heinepark Elisabethbrücke - Einlassstelle
19. Heinepark Gartenanlage - Einlassstelle
20. Heinepark „Jahn-Sportplatz“ - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung
21. Heinepark Bauernhäuser - Einlassstelle
22. Heinepark Hauptweg - Einlassstelle
23. Kleiner Damm / Am Gänsebach - Einfahrt nur mit Sondergenehmigung

## Absperrzeiten:

Innenstadt	Freitag,	02.07.2010, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	03.07.2010, ab 10:00 Uhr
	Sonntag,	04.07.2010, ab 10:00 Uhr
Heidecksburg	Donnerstag,	01.07.2010, ab 19:00 Uhr
	Freitag,	02.07.2010, ab 19:00 Uhr
	Samstag,	03.07.2010, ab 12:00 Uhr
Heinepark	Sonntag,	04.07.2010, ab 12:00 Uhr
	Freitag,	02.07.2010, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	03.07.2010, ab 10:00 Uhr
Straße Platz der OdF	Sonntag,	04.07.2010, ab 10:00 Uhr
	Montag,	28.06.2010, ab 06:00 Uhr bis
	Dienstag,	06.07.2010, 16:00 Uhr
Schloßstraße / Ecke Naumannstr.	Donnerstag,	01.07.2010, ab 17:00 Uhr
	Freitag,	02.07.2010, ab 17:00 Uhr
	Samstag,	03.07.2010, ab 12:00 Uhr
	Sonntag,	04.07.2010, ab 11:00 Uhr
Kleiner Damm / Am Gänsebach	Mittwoch,	30.06.2010, ab 10:00 Uhr
	Donnerstag,	01.07.2010, ab 07:00 Uhr
	Freitag,	02.07.2010, ab 07:00 Uhr
	Samstag,	03.07.2010, ab 07:00 Uhr
	Sonntag,	04.07.2010, ab 10:00 Uhr

## Umtausch der Dauerkarten für Landkreisbewohner

Auch zum diesjährigen Tanz & FolkFest erhalten die Bürger des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ihre Dauerkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen zu einem Vorzugspreis. Diese Karten gelten jedoch ausschließlich für Bewohner des Landkreises, welche hier über ihren Hauptwohnsitz verfügen. Besucher des TFF, welche lediglich einen Nebenwohnsitz im Landkreis angemeldet haben, müssen Karten für „Auswärtige“ erwerben.

Während Kinder im Alter unter 7 Jahren freien Zutritt haben, besteht für die Altersgruppe von 7 bis 16 Jahren die Möglichkeit, ermäßigte Karten zu erwerben.

Die Karten können am Freitag, 02. Juli, von 10.00 Uhr bis 01.00 Uhr, und am Samstag, 03. Juli, von 09.00 Uhr bis 23.00 Uhr, am Stand auf dem Platz der OdF in Bändchen eingetauscht werden. Wir bitten die nicht berufstätige Bevölkerung, die Vormittagsstunden zum Umtausch zu nutzen, da vor allem am Freitag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Am Stand ist die Vorlage des Personal- bzw. Schülerausweises / Kinderausweises (jeweils mit Lichtbild) zwingend erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur bei einer Legitimation mit diesen Dokumenten ein

Eintausch der Karten in Bändchen erfolgen kann.

So ist beispielsweise der Eintrag von Kindern im Reisepaß der Eltern nicht ausreichend.

Des Weiteren achten Sie später bitte darauf, dass eventuell zu eng angelegte Bändchen nur von den zuständigen Mitarbeitern am Bändcheneintauschstand aufgeschnitten und umgetauscht werden können.

Werden die Bändchen selbst entfernt und zum Umtausch vorgelegt, muß sich erneut legitimiert werden.

Alle genannten Maßnahmen dienen dazu, Missbrauch von Vergünstigungen abzuwenden und Vorzugspreise für die einheimi-

sche Bevölkerung auch zukünftig zu ermöglichen. Für Ihr Verständnis bedanken sich die Organisatoren im Voraus und wünschen viel Spaß beim Tanz & FolkFest.

### TFF-Team

Mehr Informationen  
zum tff 2010  
im Internet unter  
[www.tff-rudolstadt.de](http://www.tff-rudolstadt.de),  
im Programmheft  
und im  
nächsten Amtsblatt